

Unkonventionelle fossile Brennstoffe (z. B. Schiefergas) in Europa

Ihr Profil	
Wen vertreten Sie? -eine Antwort möglich- (obligatorisch)	Ich antworte im Namen eines Unternehmens oder einer Organisation.
Bitte geben Sie den Firmennamen oder die Bezeichnung der Organisation an. -offene Antwort- (obligatorisch)	Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e. V.
Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an. -offene Antwort-(obligatorisch)	hecht@aoew.de
Antworten Sie im Namen einer EU-weiten Organisation? -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Nein
Falls nicht, geben Sie bitte das Land der Hauptniederlassung Ihrer Organisation an. -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	DE- Deutschland
In welche Kategorie lässt sich Ihre Organisation am besten einordnen? -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sonstige
Falls „Sonstige“, bitte angeben. -offene Antwort-(obligatorisch)	Interessenvertretung öffentliche Wasserwirtschaft
Ihr Beitrag wird auf dem Webportal der Kommission veröffentlicht, wenn Sie es nicht ausdrücklich anders wünschen. Bitte geben Sie hier an, ob Sie Ihren Beitrag anonym veröffentlichen möchten. -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Der Beitrag kann in dieser Form veröffentlicht werden.
Allgemeine Ansichten zu unkonventionellen fossilen Brennstoffen (z. B. Schiefergas)	
Welche der folgenden Aussagen gibt Ihre allgemeinen Ansichten zu unkonventionellen fossilen Brennstoffen (z. B. Schiefergas) am besten wieder? -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Vorkommen unkonventioneller fossiler Brennstoffe (z. B. Schiefergas) sollten in Europa nur mit angemessenen Gesundheits- und Umweltschutzvorkehrungen erschlossen werden.
Wichtigste potenzielle Chancen und Probleme	
Beitrag zur Diversifizierung des Energiemix der EU -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Vermeidung zunehmender Abhängigkeit der EU (z. B. von Erdöl- und Erdgaseinfuhren aus Nicht-EU-Ländern) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Geringer Nutzen
Stärkung der Verhandlungsposition von EU-Unternehmen gegenüber externen	Kein Nutzen

Versorgern -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	
Verbilligung der Energie für die Verbraucher -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Anziehen von Investitionen -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Kein Nutzen
Schaffung von Arbeitsplätzen -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Einnahmen der öffentlichen Hand (z. B. Steuern und Abgaben) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Förderung technologischer Innovation -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Klimaschutz durch die mögliche Substituierung von Kohle -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Kein Nutzen
Beitrag zum Lastausgleich im EU-Stromverbund -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Sonstige Vorteile (bitte erläutern und Umfang des Nutzens angeben: großer/erheblicher/geringer Nutzen) -offene Antwort-(optional)	
Folgeprobleme im Hinblick auf die gebrauchte Wassermenge -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Folgeprobleme im Hinblick auf die Wasserqualität -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Folgeprobleme im Hinblick auf die Luftqualität -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Folgeprobleme im Hinblick auf den Boden -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Folgeprobleme im Hinblick auf den Landschaftsverbrauch -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Folgeprobleme im Hinblick auf Natur und biologische Vielfalt (Flora und Fauna) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Folgeprobleme im Hinblick auf die Lebensqualität der Anwohner (Lärm, Verkehrszuwachs usw.) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Folgeprobleme im Hinblick auf seismische Aktivität -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Verursachung langfristiger geologischer Risiken (d. h. nach Beendigung des Förderbetriebs) -eine	Großes Problem

Antwort möglich-(obligatorisch)	
Verschärfung von Klimarisiken (z. B. <i>Methanemissionen</i>) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Ressourcenabzug von anderen Optionen im Energiebereich (z. B. <i>erneuerbare Energieträger, Energieeffizienz</i>) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für die Beschäftigten der Aufsuchungs- und Gewinnungsstandorte -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Erhebliches Problem
Beeinträchtigung des Ortsbilds, des Fremdenverkehrs und der Immobilienpreise -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Mangel an Transparenz und Information der Öffentlichkeit (z. B. <i>in Bezug auf die geplante Lizenz- und Genehmigungsvergabe, den Betrieb [Verwendung chemischer Zusatzstoffe] und die damit verbundenen Chancen und Risiken</i>) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Großes Problem
Unzweckmäßige rechtliche Regelung der entsprechenden Projekte (z. B. <i>Mängel beim Gesundheits- und Umweltschutz</i>) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Uneinheitliche Wettbewerbsbedingungen infolge unterschiedlicher nationaler Konzepte -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Unzureichende behördliche Kapazität zur Beaufsichtigung zahlreicher Anlagen -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Mangelnde öffentliche Akzeptanz -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Kein Problem
Sonstige Probleme (<i>bitte erläutern und Umfang des Problems angeben: großes/erhebliches/geringes Problem</i>) -offene Antwort-(optional)	
Den Herausforderungen begegnen	
Sorgfältige Vorausplanung der Erschließungen (z. B. <i>voraussichtliche Zahl der Bohrlöcher; Abstand zwischen Bohrlöchern; Abstand zu Wohngebieten, zum Grundwasser, zu Schutzgebieten</i>) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Vornahme einer Risikoabschätzung zur	Sehr wichtig

geologischen Formation des Untergrunds, bevor über die Durchführung von Bohrungen und Hydrofracking entschieden wird -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	
Analyse der Betriebsrisiken vor, während und nach dem Betrieb, u. a. mittels spezifischer Modelle -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Sicherstellen der ordnungsgemäßen Konstruktion, Isolation und Dichtheit des Bohrlochs -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Überwachung der Aspekte Wasser, Luft und Seismik vor, während und nach dem Betrieb -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Offenlegung der Betriebsdaten (z. B. eingesetzte Wassermengen und chemische Zusatzstoffe, Abfalleigenschaften, Störfälle) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Minimierung des Einsatzes von Fracking-Flüssigkeiten und Ersatz gefährlicher Flüssigkeiten durch sicherere Alternativen -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Minimierung des Einsatzes von Wasser -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Ordnungsgemäßer Umgang mit Fracking-Flüssigkeiten und Abfällen -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Kontrolle der Emissionen (z. B. von Treibhausgasen wie Methan) in die Atmosphäre -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Lärmbegrenzung -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Minimierung des Transportbedarfs -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Gewährleistung klarer und solider Haftungsregelungen, auch für die Zeit nach Beendigung des Betriebs -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Gewährleistung angemessener finanzieller Sicherheiten der Betreiber oder Lizenzinhaber (z. B. zur Deckung der Kosten von Unfällen oder notwendiger Vorkehrungen nach Stilllegung) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Rechtliche Verankerung der Bohrlochinspektion und Betriebsüberwachung im weiteren Umfeld -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig

Rechtliche Verankerung der unabhängigen Überprüfung und Beurteilung der Projekte -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Sicherstellung einer angemessenen Notfallreaktion -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Ich habe weitere Empfehlungen (<i>ggf. bitte erläutern und angeben, für wie wichtig Sie diese zur Vermeidung oder Minimierung der Umwelt-, Klima- und Gesundheitsrisiken unkonventioneller fossiler Brennstoffe (z. B. Schiefergas) erachten: sehr wichtig/wichtig/einigermaßen wichtig/unwichtig</i>) -offene Antwort-(optional)	sehr wichtig: Verbot in Wasserschutzgebieten, Trinkwassergewinnungsgebieten, Heilquellenschutzgebiete, Bei Oberflächengewässer, aus denen Trinkwasser gewonnen wird, auch Verbot in Einzugsgebieten von Flüssen und Seen. Sicherheitsabstand zu den sensiblen Gebieten. Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Frackingmaßnahmen - Genehmigung nur nach Umweltverträglichkeitsprüfung. Umweltschonende Behandlung und Entsorgung von Fracking-Flüssigkeiten und Lagerstättenwasser.
Angenommen, die oben aufgeführten Maßnahmen werden in der von Ihnen gewünschten Rangfolge getroffen. Würden Sie dann Ihre (in Abschnitt 2 geäußerten) allgemeinen Ansichten zu unkonventionellen fossilen Brennstoffen (z. B. Schiefergas) ändern? -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Keine, der bestehende Rahmen ist angemessen. -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Entwicklung von Informationsaustausch und Hinweisen zur besten Praxis; Förderung freiwilliger Ansätze der Industrie -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Klärung bestehender EU-Vorschriften durch Leitlinien -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Anpassung einzelner EU-Vorschriften -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Erarbeitung einer umfassenden spezifischen EU-Rechtsvorschrift für unkonventionelle fossile Brennstoffe (z. B. Schiefergas) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Weiß nicht
Ich habe weitere Vorschläge oder Anmerkungen zu den oben genannten Optionen. -offene Antwort-(optional)	Das muss in den Mitgliedsstaaten geregelt werden.
Geplante Erschließungen (<i>z. B. Zahl und Standort der Bohrlöcher</i>) -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Informationen über die am Industriebetrieb im Bereich unkonventioneller fossiler Brennstoffe (z. B. Schiefergas) in Europa beteiligten Unternehmen -eine Antwort möglich-(obligatorisch)	Sehr wichtig
Basisdaten (<i>z. B. über Wasser- und Luftqualität</i>)	Sehr wichtig

vor Betriebsbeginn) -eine Antwort möglich- (obligatorisch)	
Betriebsdaten (z. B. eingesetzte Wassermengen und chemische Zusatzstoffe) -eine Antwort möglich- (obligatorisch)	Sehr wichtig
Informationen über Störfälle bei der Aufsuchung und Gewinnung unkonventioneller fossiler Brennstoffe (z. B. Schiefergas) -eine Antwort möglich- (obligatorisch)	Sehr wichtig
Informationen über die potenziellen Risiken der Aufsuchung und Gewinnung unkonventioneller fossiler Brennstoffe (z. B. Schiefergas) -eine Antwort möglich- (obligatorisch)	Sehr wichtig
Informationen über den potenziellen Nutzen (z. B. Beschäftigung, Steuereinnahmen) -eine Antwort möglich- (obligatorisch)	Weiß nicht
Denken Sie, dass die Erschließung unkonventioneller fossiler Brennstoffe (z. B. Schiefergas) über die nächsten vierzig Jahre betrachtet im Einklang mit den EU-Zielen im Hinblick auf eine ressourceneffiziente und kohlenstoffemissionsarme Wirtschaft steht? -eine Antwort möglich- (obligatorisch)	Nein
Wie ist Ihre Zufriedenheit mit dieser Umfrage? -eine Antwort möglich- (optional)	Ich bin nicht zufrieden.
Weitere Anmerkungen oder Vorschläge können Sie im nachstehenden Feld eingeben. -offene Antwort- (optional)	